

# LübeckErleben

Per Post an alle Haushalte.

Ihre ErlebnisZeitung

Freitag, 13. April 2018 | Jahrgang 2 | Nr. 26  
LINUS WITTICH Medien KG Lübeck



## Ab in den Garten!

Das war der richtige Zeitpunkt: Kaum hatte Michael Haukohl vom Förderverein des Schulgartens den neuen Pavillon eingeweiht, kamen die ersten Sommertage. Aber auch bei Regenwetter kann auf dem Gelände an der Falkenwiese jetzt gemütlich geschmökert werden. Lübecker können gerne die passende Gartenliteratur spenden. Was es sonst noch für Neuigkeiten aus dem Schulgarten gibt, lesen Sie auf Seite 4



# Schmökern im Schulgarten

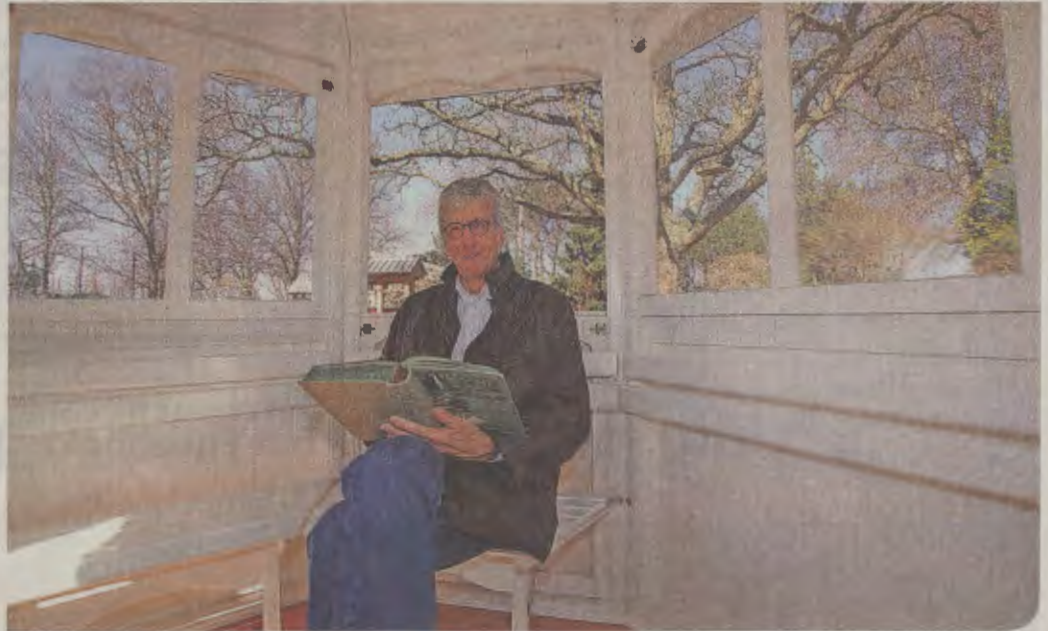
Die kleine Oase an der Wakenitz bietet einige Neuheiten

Am Sonntag erreichte die Lufttemperatur in Lübeck sommerliche 24 Grad. Viele Lübecker zogen es in den eigenen Gärten. Wer keinen hat, kann den Schulgarten an der Falkenwiese nutzen. Jetzt ist auch der neue Pavillon fertig.

Michael Haukohl, Schatzmeister des Vereins zur Förderung des Lübecker Schulgartens weihte den Pavillon ein. Er ist nicht nur als Unterstand für kurze Regenschauer gedacht, sondern vor allem als Lesecke. Hier entsteht eine Bibliothek mit Fachbüchern rund um den Garten. Bücherspenden nimmt der Verein gerne entgegen.

Es gibt aber noch mehr Neuigkeiten: So steht jetzt ein Schachbrett bereit. Die Stadt hat 32 neue Sitzbänke aufgestellt und die Statue „Dorothea“ strahlt wieder im alten Glanz. Das Café öffnet am 1. Mai.

Erwin Barth hatte als Lübecker Stadtgärtner im Jahr 1909 Pläne für einen Schulgarten



Michael Haukohl probiert den neuen Pavillon aus.

JW

entwickelt. Realisiert wurde der Garten aber erst durch dessen Nachfolger Harry Maasz im Jahr 1913. Der Schulgarten war Ausdruck reformpädagogischer

Ideen und ist auch heute noch dem Zweck der Anschauung und Bildung gewidmet. In den verschiedenen Gartenräumen wird eine Vielzahl von gärtnerischen

und naturkundlichen Themen präsentiert. Das komplette Veranstaltungsprogramm für den Sommer gibt es unter [www.luebecker-schulgarten.de](http://www.luebecker-schulgarten.de)



Auch ein Schachbrett mit Figuren steht jetzt bereit.



Die Dorothea wurde von einem Steinmetz repariert.